

# Universal Schraubensicherungslack Entferner

## Universal Tamper Proof Sealant Remover



### Inhalt

#### Content

 **Deutsch**

02

 **English**

12

Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 1 / 10

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 10091  
Handelsname/Bezeichnung: Universal  
Schraubensicherungslack  
Entferner

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Telefon: +49 (0) 711/381607

Telefax: +49 (0) 711/383092

#### Auskunft gebender Bereich:

Auskunft gebender Bereich:

info@lackfabrik-baeder.de

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

+49 (0) 711/381607

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs \*

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 2 / H225

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2 / H315

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 / H319

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Carc. 2 / H351

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

einmaliger Exposition

verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente \*

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

##### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**



**BÄDER®**

Artikel-Nr.: 10091  
 Druckdatum: 03.03.2021  
 Version: 3

Universal  
 Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
 Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
 Seite 2 / 10

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
 P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Tributylphosphat  
 Aceton

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
204-800-2 126-73-8 015-014-00-2	Tributylphosphat Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Carc. 2 H351 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Eye Irrit. 2 H319 >= 0 / Aquatic Chronic 3 H412 >= 0	12,5 - 20
200-662-2 67-64-1 606-001-00-8 200-661-7 67-63-0 603-117-00-0 215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119471330-49 Aceton Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 01-2119457558-25 2-Propanol Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 01-2119488216-32 Xylol Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 - 20       12,5 - 20

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**



Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 3 / 10

**BÄDER**<sup>®</sup>

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig

Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 4 / 10

verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Lagerklasse**

3 Entzündbare Flüssigkeiten

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Tributylphosphat

INDEX-Nr. 015-014-00-2 / EG-Nr. 204-800-2 / CAS-Nr. 126-73-8

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 11 mg/m<sup>3</sup>; 1 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 22 mg/m<sup>3</sup>; 2 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden, Dampf und Aerosol)

Aceton

INDEX-Nr. 606-001-00-8 / EG-Nr. 200-662-2 / CAS-Nr. 67-64-1

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>; 500 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>; 1000 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 80 mg/L

Bemerkung: Aceton; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

2-Propanol

INDEX-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1000 mg/m<sup>3</sup>; 400 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 25 mg/L

Bemerkung: Aceton; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 25 mg/L

Bemerkung: Aceton; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 220 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere); Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### **DNEL:**

2-Propanol

INDEX-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 888 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 500 mg/m<sup>3</sup>

#### **PNEC:**

2-Propanol

INDEX-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 5 / 10

PNEC Gewässer, Süßwasser: 140,9 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 140,9 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 140,9 mg/l  
PNEC Sediment, Meerwasser: 552 mg/kg  
PNEC, Boden: 28 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 2251 mg/l

## 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.  
Ungeeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

\*

#### **Aussehen:**

**Aggregatzustand:**

**Flüssig**

**Farbe:**

**siehe Etikett**

**Geruch:**

**charakteristisch**

**Geruchsschwelle:**

**nicht bestimmt**

**pH-Wert bei 20 °C:**

**nicht anwendbar**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

**nicht bestimmt**

**Siedebeginn und Siedebereich:**

**56 °C**

Quelle: Aceton

**Flammpunkt:**

**-20 °C**

**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

**nicht bestimmt**

**Entzündbarkeit**

**Abbrandzeit (s):**

**nicht bestimmt**

**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

**Untere Explosionsgrenze:**

**1,1 Vol-%**

Quelle: Xylol

**Obere Explosionsgrenze:**

**14 Vol-%**

Quelle: DPM Dipropylenglykolmonomethylether

Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 6 / 10

<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	<b>27,8 mbar</b>
<b>Dampfdichte:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Relative Dichte:</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	<b>1,00 g/cm<sup>3</sup></b>
<b>Löslichkeit(en):</b>	
<b>Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:</b>	<b>teilweise löslich</b>
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	<b>siehe Abschnitt 12</b>
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	<b>207 °C</b> Quelle: DPM Dipropylenglykolmonomethylether
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Viskosität bei 20 °C:</b>	<b>7500 mPa*s</b>
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
9.2. <b>Sonstige Angaben</b>	*
<b>Festkörpergehalt (%):</b>	<b>1 Gew-%</b>
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	<b>98 Gew-%</b>
<b>Wasser:</b>	<b>1 Gew-%</b>

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Xylol

oral, LD50, Ratte: 8700 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 2000 mg/kg

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 6350 ppmV (4 h)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter**

#### **Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

140603\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

##### **Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

##### **Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1. UN-Nummer**

UN 1263

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Seeschifftransport (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material



Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 8 / 10

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

3

#### 14.4. Verpackungsgruppe

\*

Landtransport (ADR/RID): III  
für Gebinde > 450 Liter: II  
Seeschifftransport (IMDG): III  
für Gebinde > 450 Liter: II  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): III  
für Gebinde > 30 Liter: II

#### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Meeresschadstoff nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

\*

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### Weitere Angaben

##### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode E  
für Gebinde > 450 Liter: D/E

##### Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E, S-E

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

\*

##### EU-Vorschriften

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 847

##### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 deutlich wassergefährdend (AwSV)

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen



**Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:**

TSCA nicht gelistet

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung** \*

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
200-662-2 67-64-1	Aceton	01-2119471330-49
200-661-7 67-63-0	2-Propanol	01-2119457558-25
215-535-7 1330-20-7	Xylol	01-2119488216-32

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben** \*

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Einstufungsverfahren**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten.
Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsmethode.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung	Berechnungsmethode.
Carc. 2	Karzinogenität	Berechnungsmethode.
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**



Artikel-Nr.: 10091  
Druckdatum: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Bearbeitungsdatum: 15.10.2020  
Ausgabedatum: 15.10.2020

DE  
Seite 10 / 10

---

MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 1 / 9

**SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking**

**1.1. Product identifier**

Article No. (manufacturer/supplier): 10091  
Trade name/designation: Universal  
Schraubensicherungslack  
Entferner

**1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against**

**1.3. Details of the supplier of the safety data sheet**

**Supplier (manufacturer/importer/only representative/downstream user/distributor)**

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Telephone: +49 (0) 711/381607

Telefax: +49 (0) 711/383092

**Department responsible for information:**

Department responsible for information: info@lackfabrik-baeder.de

**1.4. Emergency telephone number**

Emergency telephone number: +49 (0) 711/381607

Only available during office hours.

**SECTION 2: Hazards identification**

**2.1. Classification of the substance or mixture**

**Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]**

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 2 / H225

Flammable liquids

Highly flammable liquid and vapour.

Skin Irrit. 2 / H315

Skin corrosion/irritation

Causes skin irritation.

Eye Irrit. 2 / H319

Serious eye damage/eye irritation

Causes serious eye irritation.

Carc. 2 / H351

Carcinogenicity

Suspected of causing cancer.

STOT SE 3 / H336

STOT-single exposure

May cause drowsiness or dizziness.

**2.2. Label elements**

**Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]**

**Hazard pictograms**



**Danger**

**Hazard statements**

H225 Highly flammable liquid and vapour.

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H351 Suspected of causing cancer.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

**Precautionary Statements**

P201 Obtain special instructions before use.

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P243 Take action to prevent static discharges.

P261 Avoid breathing vapours.

P264 Wash hands thoroughly after handling.

P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.

P280 Wear protective gloves and eye/face protection.

P302 + P352 IF ON SKIN: Wash with plenty of soap and water.

P303 + P361 + P353 IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water [or shower].

P304 + P340 IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.

P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.

P308 + P313 IF exposed or concerned: Get medical advice/attention.

P312 Call a POISON CENTER or doctor/physician if you feel unwell.

P332 + P313 If skin irritation occurs: Get medical advice/attention.

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 2 / 9

P337 + P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.  
P362 + P364 Take off contaminated clothing and wash it before reuse.  
P370 + P378 In case of fire: Use extinguishing powder or sand to extinguish.  
P403 + P233 Store in a well-ventilated place. Keep container tightly closed.  
P403 + P235 Store in a well-ventilated place. Keep cool.  
P405 Keep locked up.

**Hazard components for labelling**

tributyl phosphate  
Acetone

**Supplemental hazard information**

not applicable

2.3. **Other hazards**

No information available.

**SECTION 3: Composition / information on ingredients**

3.2. **Mixtures**

\*

**Description**

**Hazardous ingredients**

**Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]**

EC No. CAS No. INDEX No.	REACH No. Designation classification: // Remark	Wt %
204-800-2 126-73-8 015-014-00-2	tributyl phosphate Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Carc. 2 H351 Specific concentration limit (SCL): Eye Irrit. 2 H319 >= 0 / Aquatic Chronic 3 H412 >= 0	12,5 - 20
200-662-2 67-64-1 606-001-00-8	01-2119471330-49 Acetone Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	12,5 - 20
200-661-7 67-63-0 603-117-00-0	01-2119457558-25 propan-2-ol Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	12,5 - 20
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32 Xylene Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 - 20

**Additional information**

Full text of classification: see section 16

**SECTION 4: First aid measures**

4.1. **Description of first aid measures**

**General information**

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice. In case of unconsciousness give nothing by mouth, place in recovery position and seek medical advice.

**In case of inhalation**

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. In case of irregular breathing or respiratory arrest provide artificial respiration.

**Following skin contact**

Take off immediately all contaminated clothing. After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap. Do not use solvents or thinners.

**After eye contact**

Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Seek medical advice immediately.

**After ingestion**

If swallowed, rinse mouth with water (only if the person is conscious). Seek medical advice immediately. Keep victim calm.

Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 3 / 9

Do NOT induce vomiting.

**4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed**

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice.

**4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed**

First Aid, decontamination, treatment of symptoms.

**SECTION 5: Firefighting measures**

**5.1. Extinguishing media**

**Suitable extinguishing media**

alcohol resistant foam, carbon dioxide, Powder, spray mist, (water)

**Unsuitable extinguishing media**

strong water jet

**5.2. Special hazards arising from the substance or mixture**

Dense black smoke occurs during fire. Inhaling hazardous decomposing products can cause serious health damage.

**5.3. Advice for firefighters**

Provide a conveniently located respiratory protective device. Cool closed containers that are near the source of the fire. Do not allow water used to extinguish fire to enter drains, ground or waterways.

**SECTION 6: Accidental release measures**

**6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures**

Keep away from sources of ignition. Ventilate affected area. Do not breathe vapours.

**6.2. Environmental precautions**

Do not allow to enter into surface water or drains. If the product contaminates lakes, rivers or sewages, inform competent authorities in accordance with local regulations.

**6.3. Methods and material for containment and cleaning up**

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13). Clean using cleansing agents. Do not use solvents.

**6.4. Reference to other sections**

Observe protective provisions (see section 7 and 8).

**SECTION 7: Handling and storage**

**7.1. Precautions for safe handling**

**Advices on safe handling**

Avoid formation of flammable and explosive vapour concentrations in the air and exceeding the exposure limit values. Only use the material in places where open light, fire and other flammable sources can be kept away. Electrical equipment must be protected meeting the accepted standard. Product may become electrostatically charged. Provide earthing of containers, equipment, pumps and ventilation facilities. Anti-static clothing including shoes are recommended. Floors must be electrically conductive. Keep away from heat sources, sparks and open flames. Use only spark proof tools. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Do not inhale dusts, particulates and spray mist when using this preparation. Avoid respiration of swarf. When using do not eat, drink or smoke. Personal protection equipment: refer to section 8. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Always keep in containers that correspond to the material of the original container. Follow the legal protection and safety regulations.

**Further information**

Vapours are heavier than air. Vapours form explosive mixtures with air.

**7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities**

**Requirements for storage rooms and vessels**

Storage in accordance with the Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSIVO). Keep container tightly closed. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks. Soils have to conform to the "Guidelines for avoidance of ignition hazards due to electrostatic charges (TRGS 727)".

**Hints on joint storage**

Keep away from strongly acidic and alkaline materials as well as oxidizers.

**Further information on storage conditions**

Take care of instructions on label. Store in a well-ventilated and dry room at temperatures between 15 °C and 30 °C. Protect

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 4 / 9

from heat and direct sunlight. Keep container tightly closed. Remove all sources of ignition. Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks.

**7.3. Specific end use(s)**

Observe technical data sheet. Observe instructions for use.

**SECTION 8: Exposure controls/personal protection**

**8.1. Control parameters**

\*

**Occupational exposure limit values**

Acetone

INDEX No. 606-001-00-8 / EC No. 200-662-2 / CAS No. 67-64-1

WEL, TWA: 1210 mg/m<sup>3</sup>; 500 ppm

WEL, STEL: 3620 mg/m<sup>3</sup>; 1500 ppm

propan-2-ol

INDEX No. 603-117-00-0 / EC No. 200-661-7 / CAS No. 67-63-0

TWA: 999 mg/m<sup>3</sup>; 400 ppm

STEL: 1250 mg/m<sup>3</sup>; 500 ppm

Xylene

INDEX No. 601-022-00-9 / EC No. 215-535-7 / CAS No. 1330-20-7

WEL, TWA: 220 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

WEL, STEL: 441 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

BMGV, TWA: 650 mmol/mol creatinine

Remark: methyl hippuric acid; urine; end of exposure or end of shift

**Additional information**

TWA : long-term occupational exposure limit value

STEL : short-term occupational exposure limit value

Ceiling : peak limitation

**DNEL:**

propan-2-ol

INDEX No. 603-117-00-0 / EC No. 200-661-7 / CAS No. 67-63-0

DNEL long-term dermal (systemic), Workers: 888 mg/kg

DNEL long-term inhalative (systemic), Workers: 500 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC:**

propan-2-ol

INDEX No. 603-117-00-0 / EC No. 200-661-7 / CAS No. 67-63-0

PNEC aquatic, freshwater: 140,9 mg/l

PNEC aquatic, marine water: 140,9 mg/l

PNEC aquatic, intermittent release: 140,9 mg/l

PNEC sediment, marine water: 552 mg/kg

PNEC, soil: 28 mg/kg

PNEC sewage treatment plant (STP): 2251 mg/l

**8.2. Exposure controls**

Provide good ventilation. This can be achieved with local or room suction. If this should not be sufficient to keep aerosol and solvent vapour concentration below the exposure limit values, a suitable respiratory protection must be used.

**Personal protection equipment**

**Respiratory protection**

If concentration of solvents is beyond the occupational exposure limit values, approved and suitable respiratory protection must be used. Use only respiratory protection equipment with CE-symbol including four digit test number.

**Hand protection**

For prolonged or repeated handling the following glove material must be used: NBR (Nitrile rubber)

Thickness of the glove material > 0,4 mm ; Breakthrough time (maximum wearing time) > 480 min.

Unsuitable material: NR (natural rubber, natural latex)

Observe the instructions and details for use, storage, maintenance and replacement provided by the protective glove manufacturer. Penetration time of glove material depending on intensity and duration of exposure to skin. Recommended glove articles EN ISO 374

Barrier creams can help protecting exposed skin areas. In no case should they be used after contact.

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 5 / 9

**Eye/face protection**

Wear closely fitting protective glasses in case of splashes.

**Body protection**

Wear antistatic clothing of natural fibers (cotton) or heat resistant synthetic fibers.

**Protective measures**

After contact clean skin thoroughly with water and soap or use appropriate cleanser.

**Environmental exposure controls**

Do not allow to enter into surface water or drains. See section 7. No additional measures necessary.

**SECTION 9: Physical and chemical properties**

9.1. Information on basic physical and chemical properties \*

**Appearance:**

**Physical state:** Liquid  
**Colour:** refer to label

**Odour:** characteristic

**Odour threshold:** not determined

**pH at 20 °C:** not applicable

**Melting point/freezing point:** not determined

**Initial boiling point and boiling range:** 56 °C  
Source: Acetone

**Flash point:** -20 °C

**Evaporation rate:** not determined

**flammability**

**Burning time (s):** not determined

**Upper/lower flammability or explosive limits:**

**Lower explosion limit:** 1,1 Vol-%  
Source: Xylene  
**Upper explosion limit:** 14 Vol-%  
Source: DPM Dipropylenglykolmonomethylether

**Vapour pressure at 20 °C:** 27,8 mbar

**Vapour density:** not determined

**Relative density:**

**Density at 20 °C:** 1,00 g/cm<sup>3</sup>

**Solubility(ies):**

**Water solubility (g/L) at 20 °C:** partially soluble

**Partition coefficient: n-octanol/water:** see section 12

**Auto-ignition temperature:** 207 °C  
Source: DPM Dipropylenglykolmonomethylether

**Decomposition temperature:** not determined

**Viscosity at 20 °C:** 7500 mPa\*s

**Explosive properties:** not determined

**Oxidising properties:** not determined

9.2. Other information \*

**Solid content (%):** 1 Wt %

**solvent content:**

**Organic solvents:** 98 Wt %  
**Water:** 1 Wt %

**SECTION 10: Stability and reactivity**

10.1. Reactivity

No information available.

10.2. Chemical stability



**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 6 / 9

Stable when applying the recommended regulations for storage and handling. Further information on correct storage: refer to section 7.

**10.3. Possibility of hazardous reactions**

Keep away from strong acids, strong bases and strong oxidizing agents to avoid exothermic reactions.

**10.4. Conditions to avoid**

Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures.

**10.5. Incompatible materials**

not applicable

**10.6. Hazardous decomposition products**

Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures, e.g.: carbon dioxide, carbon monoxide, smoke, nitrogen oxides.

**SECTION 11: Toxicological information**

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

**11.1. Information on toxicological effects**

**Acute toxicity**

Xylene

oral, LD50, Rat: 8700 mg/kg

dermal, LD50, Rabbit: 2000 mg/kg

inhalative (Gases), LC50, Rat: 6350 ppmV (4 h)

**Skin corrosion/irritation; Serious eye damage/eye irritation**

Causes skin irritation.

Causes serious eye irritation.

**Respiratory or skin sensitisation**

Based on available data, the classification criteria are not met.

**CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity for reproduction)**

Suspected of causing cancer.

**STOT-single exposure; STOT-repeated exposure**

May cause drowsiness or dizziness.

**Aspiration hazard**

Based on available data, the classification criteria are not met.

**Practical experience/human evidence**

Inhaling of solvent components above the MWC-value can lead to health damage, e.g. irritation of the mucous membrane and respiratory organs, as well as damage to the liver, kidneys and the central nerve system. Indications for this are: headache, dizziness, fatigue, amyosthenia, drowsiness, in serious cases: unconsciousness. Solvents may cause some of the aforementioned effects through skin resorption. Repeated or prolonged contact with the preparation may cause removal of natural fat from the skin resulting in non-allergic contact dermatitis and/or absorption through skin. Splashing may cause eye irritation and reversible damage.

**Overall Assessment on CMR properties**

The ingredients in this mixture do not meet the criteria for classification as CMR category 1A or 1B according to CLP.

**Remark**

There is no information available on the preparation itself .

**SECTION 12: Ecological information**

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Do not allow to enter into surface water or drains.

**12.1. Toxicity**

Based on available data, the classification criteria are not met.

**12.2. Persistence and degradability**

Toxicological data are not available.

**12.3. Bioaccumulative potential**

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091 Universal  
Print date: 03.03.2021 Revision date: 15.10.2020  
Version: 3 Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 7 / 9

Toxicological data are not available.

**12.4. Mobility in soil**

Toxicological data are not available.

**12.5. Results of PBT and vPvB assessment**

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

**12.6. Other adverse effects**

No information available.

**SECTION 13: Disposal considerations**

**13.1. Waste treatment methods**

**Appropriate disposal / Product Recommendation**

Do not allow to enter into surface water or drains. This material and its container must be disposed of in a safe way. Waste disposal according to directive 2008/98/EC, covering waste and dangerous waste.

**List of proposed waste codes/waste designations in accordance with EWC**

140603\* other solvents and solvent mixtures

\*Hazardous waste according to Directive 2008/98/EC (waste framework directive).

**Appropriate disposal / Package Recommendation**

Non-contaminated packages may be recycled. Vessels not properly emptied are special waste.

**SECTION 14: Transport information**

**14.1. UN number**

UN 1263

**14.2. UN proper shipping name**

Land transport (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Sea transport (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material

**14.3. Transport hazard class(es)**

3

**14.4. Packing group**

Land transport (ADR/RID):

III

for packages > 450 litres:

II

Sea transport (IMDG):

III

for packages > 450 litres

II

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR):

III

for packages > 30 litres:

II

**14.5. Environmental hazards**

Land transport (ADR/RID)

not applicable

Marine pollutant

not applicable

**14.6. Special precautions for user**

Transport always in closed, upright and safe containers. Make sure that persons transporting the product know what to do in case of an accident or leakage.

Advices on safe handling: see parts 6 - 8

**Further information**

**Land transport (ADR/RID)**

tunnel restriction code

E

for packages > 450 litres:

D/E

**Sea transport (IMDG)**

EmS-No.

F-E, S-E

**14.7. Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code**

not applicable

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 8 / 9

**SECTION 15: Regulatory information**

**15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture** \*

**EU legislation**

**Directive 2010/75/EU on industrial emissions**

VOC-value (in g/L): 847

**National regulations**

**Restrictions of occupation**

Observe employment restrictions under the Maternity Protection Directive (92/85/EEC) for expectant or nursing mothers.  
Observe restrictions to employment for juvenils according to the 'juvenile work protection guideline' (94/33/EC).

**Substance/product listed in the following inventories:**

Not listed in TOXIC SUBSTANCES CONTROL ACT (TSCA)

**15.2. Chemical Safety Assessment** \*

**For the following substances of this mixture a chemical safety assessment has been carried out:**

EC No. CAS No.	Designation	REACH No.
200-662-2 67-64-1	Acetone	01-2119471330-49
200-661-7 67-63-0	propan-2-ol	01-2119457558-25
215-535-7 1330-20-7	Xylene	01-2119488216-32

**SECTION 16: Other information** \*

**Full text of classification in section 3:**

Acute Tox. 4 / H302	Acute toxicity (oral)	Harmful if swallowed.
Skin Irrit. 2 / H315	Skin corrosion/irritation	Causes skin irritation.
Carc. 2 / H351	Carcinogenicity	Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).
Flam. Liq. 2 / H225	Flammable liquids	Highly flammable liquid and vapour.
Eye Irrit. 2 / H319	Serious eye damage/eye irritation	Causes serious eye irritation.
STOT SE 3 / H336	STOT-single exposure	May cause drowsiness or dizziness.
Acute Tox. 4 / H312	Acute toxicity (dermal)	Harmful in contact with skin.
Acute Tox. 4 / H332	Acute toxicity (inhalative)	Harmful if inhaled.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspiration hazard	May be fatal if swallowed and enters airways.
Flam. Liq. 3 / H226	Flammable liquids	Flammable liquid and vapour.

**Classification procedure**

Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2	Flammable liquids	On basis of test data.
Skin Irrit. 2	Skin corrosion/irritation	Calculation method.
Eye Irrit. 2	Serious eye damage/eye irritation	Calculation method.
Carc. 2	Carcinogenicity	Calculation method.
STOT SE 3	STOT-single exposure	Calculation method.

**Abbreviations and acronyms**

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
OEL	Occupational Exposure Limit Value
BLV	Biological Limit Value
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
CMR	Carcinogenic, Mutagenic and Reprotoxic
DIN	German Institute for Standardization / German industrial standard
DNEL	Derived No-Effect Level
EAKV	European Waste Catalogue Directive
EC	Effective Concentration
EC	European Community
EN	European Standard
IATA-DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations

**Safety Data Sheet**  
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)  
according to Regulation (EU) 2015/830



Article No.: 10091  
Print date: 03.03.2021  
Version: 3

Universal  
Revision date: 15.10.2020  
Issue date: 15.10.2020

EN  
Page 9 / 9

---

IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	International Organization for Standardization
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Dose
MARPOL	Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
UN	United Nations
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

**Further information**

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The information supplied on this safety data sheet complies with our current level of knowledge as well as with national and EU regulations. Without written approval, the product must not be used for purposes different from those mentioned in section 1. It is always the user's duty to take any necessary measures for meeting the requirements laid down by local rules and regulations. The details in this safety data sheet describe the safety requirements of our product and are not to be regarded as guaranteed attributes of the product.

\* Data changed compared with the previous version